Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

23. Jahrgang. Berlin, den 15. Oktober 1912. Nummer 20.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4,— direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Vereinbarung über die Abgrenzung zwischen Togo und den französischen Besitzungen in Dahomey und im Sudan. Vom 28. September 1912 S. 977. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Kamerun, betr. den Umtausch von Nickel- und Kupfermünzen gegen Silbermünzen und die Annahme von englischen und französischen Gold- und Silbermünzen bei den öffentlichen Kassen im Schutzgebiet Kamerun. Vom 18. Juli 1912 S. 987. — Verordnung des Gouverneurs von Togo, betr. die Bildung und Bewirtschaftung von Schutzwaldungen (Schutzwaldverordnung). Vom 5. August 1912 S. 988. — Bekanntmachung des Reichs-Kolonialamts, betr. weitere Vergebung der Landungsbetriebe in Swakopmund und Lüderitzbucht. Vom 9. Oktober 1912 S. 989. — Personalien S. 990.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Ostafrika: Vom Bau der Mittellandbahn S. 991. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Binnengrenz-Zollstellen von Deutsch-Ostafrika im Monat Juni 1912 S. 992.

Togo: Nachweisung der bei den Zollämtern des Schutzgebiets Togo im Monat Juli 1912 fällig gewordenen Zollbeträge S. 992.

Deutsch-Südwestafrika: Die Einnahmen der Landesbahnen Südwestafrikas S. 993. — Nachweisung der Roh-Einnahmen bei den Zollstellen des Schutzgebiets Deutsch-Südwestafrika in den Monaten Mai und Juni des Rechnungsjahres 1912 S. 993.

Deutsch-Neuguinea: Eine Eingeborenen-Verschwörung im Bezirk Friedrich-Wilhelmshafen S. 994.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Eingeborenenpolitik und Eingeborenenrecht in der Goldküste und in Nigerien S. 995. — Die Verteilung des Landbesitzes in den englischen Kolonien des tropischen Afrika S. 1007. — Basutoland 1910/11 S. 1008. — Straits Settlements 1910/11 S. 1009. — Uganda-Protektorat 1910/11 S. 1010. — Die Staatswälder von Belgisch-Kongo S. 1014. — Handel der südafrikanischen Union im ersten Halbjahr 1912 S. 1014. — Straußenfedernhandel in Britisch-Südafrika S. 1015. — Baumwollernte und -Verbrauch der Vereinigten Staaten von Amerika im Erntejahr 1911/12 S. 1015. — Ausfuhr von frischem Obst aus Britisch-Südafrika S. 1016. — Die Kakaovalorisation S. 1017. — Die Baumwollernte Ägyptens im Jahre 1912 S. 1017. — Handel Britisch-Südafrikas im ersten Halbjahr 1912 S. 1018. — Angola S. 1019. — Britisch-Ostafrika S. 1019. — Goldküste (östlich des Volta) S. 1019. — Mozambique S. 1020. — Sierra Leone S. 1020. — Belgisch-Kongo S. 1020. — Brasilien S. 1021. — Britisch-Ostafrika S. 1021.

Vermischtes: Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft S. 1022. — Herbstkursus des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg S. 1022. — Errichtung von Zollstellen in Belgisch-Kongo S. 1023. — Literatur-Bericht S. 1023. — Koloniale Literatur (XX.) S. 1024. — Verkehrs-Nachrichten S. 1026. — Schiffsbewegungen S. 1030. — Marktbericht S. 1031. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 1032.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Vereinbarung über die Abgrenzung zwischen Togo und den französischen Besitzungen in Dahomey und im Sudan.

Vom 28. September 1912.

Erklärung.

Nachdem die Kaiserlich Deutsche Regierung und die Regierung der Französischen Republik, geleitet vom Geiste gegenseitigen guten Einvernehmens, beschlossen haben, den Vereinbarungen Geltungskraft zu verleihen, die von ihren beiderseitigen Bevollmächtigten vorbereitet worden sind, um die Anwendung des Abkommens vom 23. Juli 1897 über die Abgrenzung zwischen dem deut-

Déclaration.

Le Gouvernement de sa Majesté l'Empereur d'Allemagne, Roi de Prusse et le Gouvernement de la République Française ayant résolu dans un esprit de bonne entente mutuelle de donner force et vigueur aux accords préparés par leurs Délégués respectifs en vue d'assurer l'application de la Convention du 23 juillet 1897 relative à la délimitation du